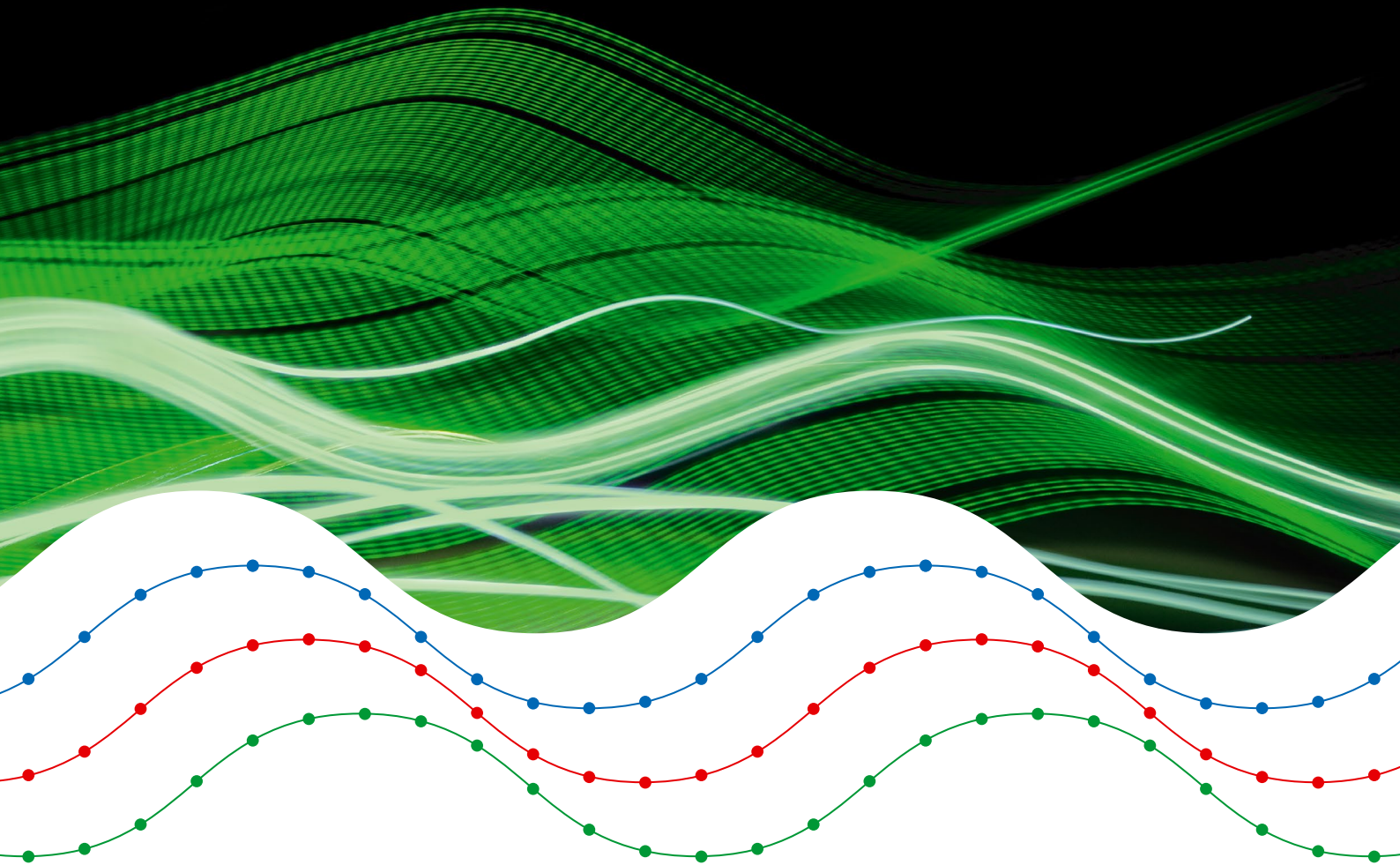


Jahresbericht 2025





Inhaltsverzeichnis

- 1 Gesellschaftsorgane
- 2 Bericht des Präsidenten
- 4 Flims Electric AG in Zahlen
- 5 Energieproduktion
- 7 Kraftwerke
- 10 Kommunikationsnetz
- 11 Wärme-Kältenetz Flims
- 13 Management
- 16 Bilanz
- 17 Erfolgsrechnung
- 18 Geldflussrechnung
- 19 Geschäftsbereiche
- 20 Anhang zur Jahresrechnung
- 21 Verwendung der Gewinnreserven
- 22 Revisorenbericht

Gesellschaftsorgane

Verwaltungsrat

Präsident

Dr. iur. Severin Riedi, Chur

Vizepräsident

Christoph Schmidt, Flims

Mitglieder

Alexander Capaul, Flims

Milo Beeli, Chur

Revisionsstelle

Calun Consulting AG, Chur

Geschäftsleitung

Marco Illien, CEO, Maienfeld

Peter Rhyner, Leiter Technik, Flims

Marco Derungs, Leiter Service, Chur

Michael Zolliker, Leiter Energie, Flims

Bericht des Präsidenten



Liebe Flimserrinnen und Flimserr.

Die Energiebranche befindet sich in einem tiefgreifenden Wandel. Steigende Anforderungen an Nachhaltigkeit und Versorgungssicherheit, raumplanerische Anliegen, aber

auch geopolitische Einflüsse prägen das Umfeld, in dem sich auch kleinere Energieversorgungsunternehmen wie die Flims Electric AG behaupten müssen.

Als lokal verankerte Aktiengesellschaft im Alleineigentum der Gemeinde Flims trägt die Flims Electric AG eine besondere Verantwortung gegenüber der Bevölkerung, der regionalen Wirtschaft und der öffentlichen Hand. Verwaltungsrat und Geschäftsleitung sind sich dieser Verantwortung bewusst und tragen mit Freude ihren Teil dazu bei, dass die Destination bei Einwohnern, Zweitheimischen, Feriengästen und Gewerbetreibenden als nachhaltig und fortschrittlich empfunden wird. Unsere Motivation ist die Gewährleistung einer zuverlässigen, effizienten Energieversorgung sowie eine moderne Kommunikationsinfrastruktur mit einer grossen Angebotsvielfalt. Wirtschaftliche und soziale Nachhaltigkeit wie auch ein verantwortungsbewusster Umgang mit allen Ressourcen sind bei der Flims Electric AG keine Modeerscheinung, sondern seit langem Tatsache und tief in der Unternehmens-DNA verwurzelt.

Das zeigt sich auch bei Planung und Bau der Energiezentrale Prau Pulté und dem dazugehörigen Verteilnetz in Richtung Flims Waldhaus und Laax Murschetg. Prau Pulté ist bereits die vierte und vorerst letzte Energiezentrale, die auf Gemeindegebiet von Flims realisiert wird. Sie ermöglicht, dass auch grössere Hotel- und Gewerbebauten sowie Wohnliegenschaften in Flims Waldhaus und Laax Murschetg eine umweltschonende und lokal produzierte Heizungslösung erhalten.

Die Projektentwicklung und das Detailengineering der neuen Wärmezentrale auf Prau Pulté konnte im vergangenen Jahr erfolgreich abgeschlossen werden. Wie schon bei der Wärmezentrale Vallorca wurden viele der Ingenieure- und Planungsaufgaben von den Mitarbeitern der Flims Electric AG geleistet. Das hält nicht nur die Investitionskosten tief, es schafft auch eine hohe

Identifikation mit dem Ergebnis und erfüllt unsere Mitarbeiter mit Stolz. So erwirtschaftet jeder ausgegebene Franken lokale Wertschöpfung und bleibt in der Region.

Der Zeitdruck im Projekt ist hoch, denn bereits im Winter 2026/2027 sollen die ersten Kunden mit Wärme versorgt werden. Das Interesse an Fernwärmeanschlüssen ist immer noch ungebrochen. Per Ende des Berichtsjahres war bereits mehr als die Hälfte der verfügbaren Leistung und Energie vertraglich reserviert. Für grössere Leistungsbezüger wie Hotels oder Mehrfamilienhäuser ist der Ersatz ihrer alten Öl- oder Gasheizung aufgrund des meist sehr hohen Leistungsbedarfs oft nur durch einen Anschluss an das Fernwärmenetz realisierbar. Die hohe Anzahl an Anschlussgesuchen bestätigt nicht nur ein marktgerechtes und akzeptiertes Preismodell, sondern widerspiegelt auch das Bedürfnis, sich von fossilen Energieträgern unabhängig machen zu wollen. Unsere Kunden leisten mit dem Anschluss ans Fernwärmenetz einen Beitrag, um die CO₂-Produktion in der Region zu reduzieren und den von der Gemeinde in der Umweltcharta festgelegten Absenkungspfad zu erreichen.

Genauso erfreulich wie die Nachfrage in Flims gestaltet sich auch der Absatz der an die Wärmeverbund Laax AG abgegebenen Energie. Der Wärmeverbund Laax AG ist grösster Einzelkunde der Flims Electric AG und wir schätzen uns sehr glücklich über die partnerschaftliche Zusammenarbeit.

Der enge Zeitplan kann nach heutigem Kenntnisstand eingehalten werden, auch weil das Leitungsnetz in Richtung Flims Waldhaus und Laax Murschetg in weiser Voraussicht im Zuge früherer Strassensanierungen streckenweise bereits vorher gebaut wurde.

Die Investitionen der vergangenen Jahre in die verschiedenen Geschäftsbereiche zeigen sich auf erfreuliche Weise in der Erfolgsrechnung. Der EBITDA und der Jahresgewinn konnten abermals gesteigert werden. Das kommt der Gemeinderrechnung in Form einer Dividende von CHF 740'000 zugute. Das entspricht einer Rendite von über 12 Prozent auf das investierte Kapital.

Gegenüber den Vorjahren wird die Dividende um CHF 140'000 erhöht. Bilanzseitig machen sich die Investitionen im Fremdkapital bemerkbar, wobei mit einer Eigenkapitalquote von 39 Prozent die Gesellschaft immer noch solide finanziert ist.

Mit der ordentlichen GV endet das Engagement von unserem hochgeschätzten Verwaltungsratskollegen Alexander Capaul, der sich altersbedingt nicht mehr für eine weitere Amtszeit zur Verfügung stellt. Alexander Capaul war ein erstes Mal in seiner damaligen Funktion als Mitglied des Gemeindevorstands in der Zeit zwischen 2002 bis 2005 im Verwaltungsrat der Flims Electric AG tätig. Ein zweites Mal stiess er 2015 zum Verwaltungsrat. Als Kapazität im Bereich der Telekommunikation und mit einem ausgeprägten Flair für alle technischen Angelegenheiten hat er die Entwicklung des Unternehmens in den vergangenen 11 Jahren massgeblich beeinflusst. Der Verwaltungsrat verliert mit Alex Capaul einen immer der Sache verpflichteten und gleichzeitig höchst loyalen Kollegen. Das ganze Unternehmen ist ihm zu grossem Dank verpflichtet. Im Namen meiner Kollegen, der Geschäftsleitung und allen Mitarbeitern wünsche ich Alexander Capaul viel Freude bei seinen Aktivitäten und beste Gesundheit.

Ergänzt wird der Verwaltungsrat – im Rahmen der erwarteten Neuwahl – durch Andreas Bleuler, der seit Jahren in Flims wohnhaft ist und als ehemaliges Geschäftsleitungsmitglied der WAG die Region bestens kennt. Als an der ETH promovierter Physiker und Inhaber eines Masters of Business Administration ist er für seine Aufgaben bei der Flims Electric AG bestens qualifiziert.

Der ganze Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung freuen sich auf die Zusammenarbeit mit Andreas Bleuler und wünschen ihm viel Erfüllung im neuen Amt. Abschliessend ist es mir ein Anliegen, all unseren Mitarbeitern für ihr enormes Engagement, aber auch für das kollegiale Miteinander und ihre Loyalität dem Unternehmen gegenüber meinen Dank auszusprechen. In meinen Dank miteinschliessen möchte ich die Mitglieder des Gemeindevorstands von Flims. Sie leisten einen wesentlichen Beitrag zum Erfolg der Unternehmung, indem sie günstige Rahmenbedingungen schaffen. Ebenso sei die gute Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung von Flims verdankt, die unsere Mitarbeiter mit Rat und Tat unterstützen.

Ein besonderes Dankeschön richte ich an unsere Kunden. Wir dürfen jederzeit auf eine treue Kundschaft zählen und möchten ihnen die uns entgegengebrachte Wertschätzung auch in Zukunft mit besten Dienstleistungen und fairen Konditionen verdanken. Es ist mir zudem ein spezielles Anliegen, die Unterstützung zu verdanken, welche ich Jahr für Jahr von meinen Kollegen im Verwaltungsrat und den Mitgliedern der Geschäftsleitung erfahre.

Ihnen, liebe Flimser, möchte ich für Ihr Vertrauen in den Verwaltungsrat, die Geschäftsleitung, alle Mitarbeiter und mich danken. Bei der Lektüre wünsche ich Ihnen viele erfreuliche Erkenntnisse.

Freundliche Grüsse
Severin Riedi

Flims Electric AG in Zahlen

Finanzen

Umsatz Energieproduktion	11.1 Mio. CHF
Umsatz Dienstleistungen	6.1 Mio. CHF
EBITDA Energieproduktion	40.0 %
EBITDA Dienstleistungen	11.8 %
Fremdkapital	18.2 Mio. CHF
Eigenkapital	13.8 Mio. CHF
Aktienkapital	6.0 Mio. CHF

Energie

Energieproduktion (Abgabe)

KW Bargaus	13.6 GWh
KW Stenna (Brutto Produktion)	9.0 GWh
KW Lag Tiert KEV	0.3 GWh
KW Tunnel Karst KEV	4.3 GWh
KW Tunnel Berg KEV	1.6 GWh
KW Flem Segnas KEV	10.5 GWh
KW Flem Tarschlims KEV	2.1 GWh
KW Flem Platt Alva KEV	2.2 GWh
KW Muletg KEV/ARA KEV	0.1 GWh
PV-Anlagen KEV	0.1 GWh
Total	43.8 GWh
EB ZEV ab KW Stenna	-1.4 GWh

Energiehandel

Produktion FE	42.4 GWh
Produktion KW Mulin	4.5 GWh
Beschaffung von Axpo HSAG	17.8 GWh
Total	64.8 GWh

Verkauf KEV an Pronovo AG	21.1 GWh
Verkauf Produktion an Repower	7.2 GWh
Verkauf an Kunden im Markt	0.4 GWh
Verkauf an Flims Trin Energie AG	36.1 GWh
Total	64.8 GWh

Kommunikationsnetz

Anschlusseinheiten der Flims Trin Energie AG	4'311
Kunden mit Internetdiensten	3'320

Zeitspiegel

Einreichen Baugesuch ENZ Pulté	2024
Energiezentrale Vallorca	2023
3. Wärmepumpe in Stenna	2022
Anerkennen und WV Flims Dorf	2021
Beteiligung WV Laax	2020
Wärme-Kältenetz Flims Stenna	2018
ARA Speicherleitung Vallorca	2016
Erste eigene Photovoltaik-Anlage	2015
Erste öffentliche Elektrotankstelle	2014
Gründung Flims Trin Energie AG	2012
Kraftwerk Flem	2012
Kraftwerk Tunnel Flims	2011
Verlegung 60 kV Leitung Stenna	2010
Kraftwerk Lag Tiert	2010
Umgehungsleitung Lag Tiert	2009
Headend Kommunikation	2008
Unterwerk Prau Pulté	2006
Privatrechtliche AG	2002
Kommunikationsnetz	1998
Kraftwerk Bargaus	1963
Kraftwerk Stenna	1904

Unternehmen

Die Flims Electric AG ist eine Aktiengesellschaft mit statutarischem Sitz in 7017 Flims. Die Gemeinde Flims ist alleinige Aktionärin. Das Unternehmen ist spezialisiert auf die Strom- und Wärmeerzeugung aus erneuerbaren Energien und erbringt Dienstleistungen in den Bereichen Energielieferung, Strom-, Glasfaser- und Wärmenetze, E-Mobilität, Leitsysteme, Messtechnik und Breitbandkommunikation. Im Weiteren bieten wir als Service das Inkasso und die Buchführung für Energieversorger und Wärmeverbundsgesellschaften an. Als Bauherrenvertretung und Projektentwickler sind wir kompetenter Innovationspartner für anspruchsvolle Energieprojekte.

Energieproduktion

Die Stromproduktion aus den Wasserkraftwerken der Flims Electric AG belief sich im Jahr 2025 auf 43.8 GWh und lag damit leicht über dem langjährigen Mittelwert von 43.2 GWh. Das Ergebnis blieb jedoch unter dem ausserordentlich starken Vorjahr, das als Rekord-jahr in die Statistik einging.

Das Jahr 2025 war insgesamt eher trocken. Insbesondere das erste Quartal war im Vergleich zum langjährigen Mittel deutlich niederschlagsärmer, was sich entsprechend auf die Produktion auswirkte. Im Verlauf des Jahres konnte ein niederschlagsreicheres drittes Quartal diese Entwicklung teilweise kompensieren, sodass die Jahresproduktion nahe beim langjährigen Durchschnitt lag.

Die Umstellung des Mittelspannungsnetzes durch die Tochtergesellschaft Flims Trin Energie AG von 8 kV auf

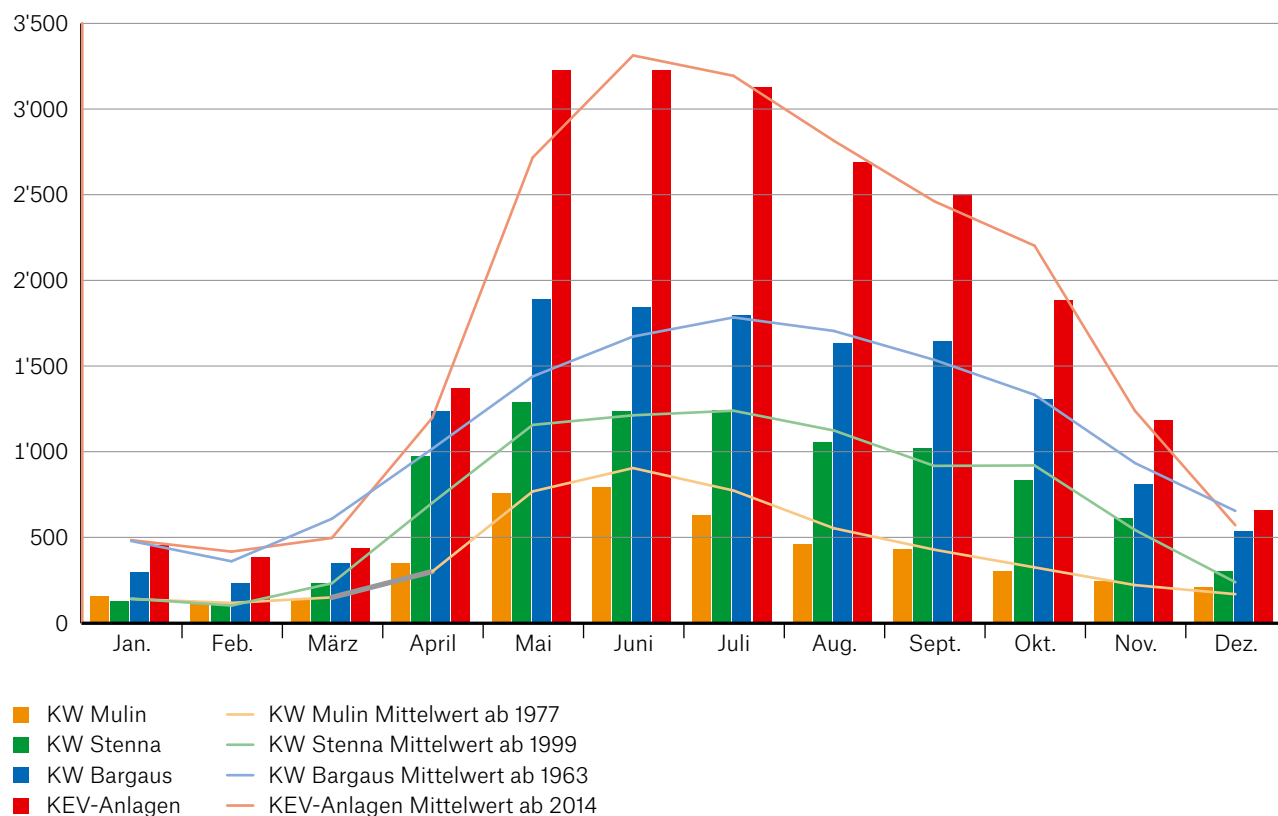
16 kV erforderte in verschiedenen Kraftwerken vorbereitende Massnahmen an der Infrastruktur, damit der produzierte Strom mit der neu verdoppelten Spannung ins Stromnetz eingespeist werden kann. Die Umstellung erfolgte im 4. Quartal.

Die Erträge aus den Regelenenergieabrufen sind im Berichtsjahr deutlich zurückgegangen und erreichten noch rund 55 % des Vorjahresniveaus.

Der durchschnittliche Spotpreis in der Schweiz betrug im Jahr 2025 101.7 EUR/MWh und lag damit 34 Prozent über dem Vorjahreswert von 76 EUR/MWh. Der Spotpreis bewegte sich leicht über dem Schlusskurs des CAL 2025 -Futures von 99 EUR/MWh am 27. Dezember 2024. Die Anzahl Stunden mit einem Preis von unter CHF 0.00 lag in der Schweiz mit 303 Stunden im Jahresvergleich stabil.

Produktion Wasserkraft im Vergleich zu Mittelwerten

Energieproduktion in MWh





Kraftwerke

Kraftwerk Bargaus

Das Kraftwerk Bargaus produzierte im Jahr 2025 insgesamt 13.6 GWh elektrische Energie und lag damit unter dem langjährigen Mittelwert von 15.1 GWh.

Während der planmässigen Revision der Anlage im März wurden unter anderem eine Magnetpulverprüfung der Welle und des Laufrades sowie eine Generatorprüfung durchgeführt. Sämtliche Kontrollen verliefen ohne Beanstandungen.

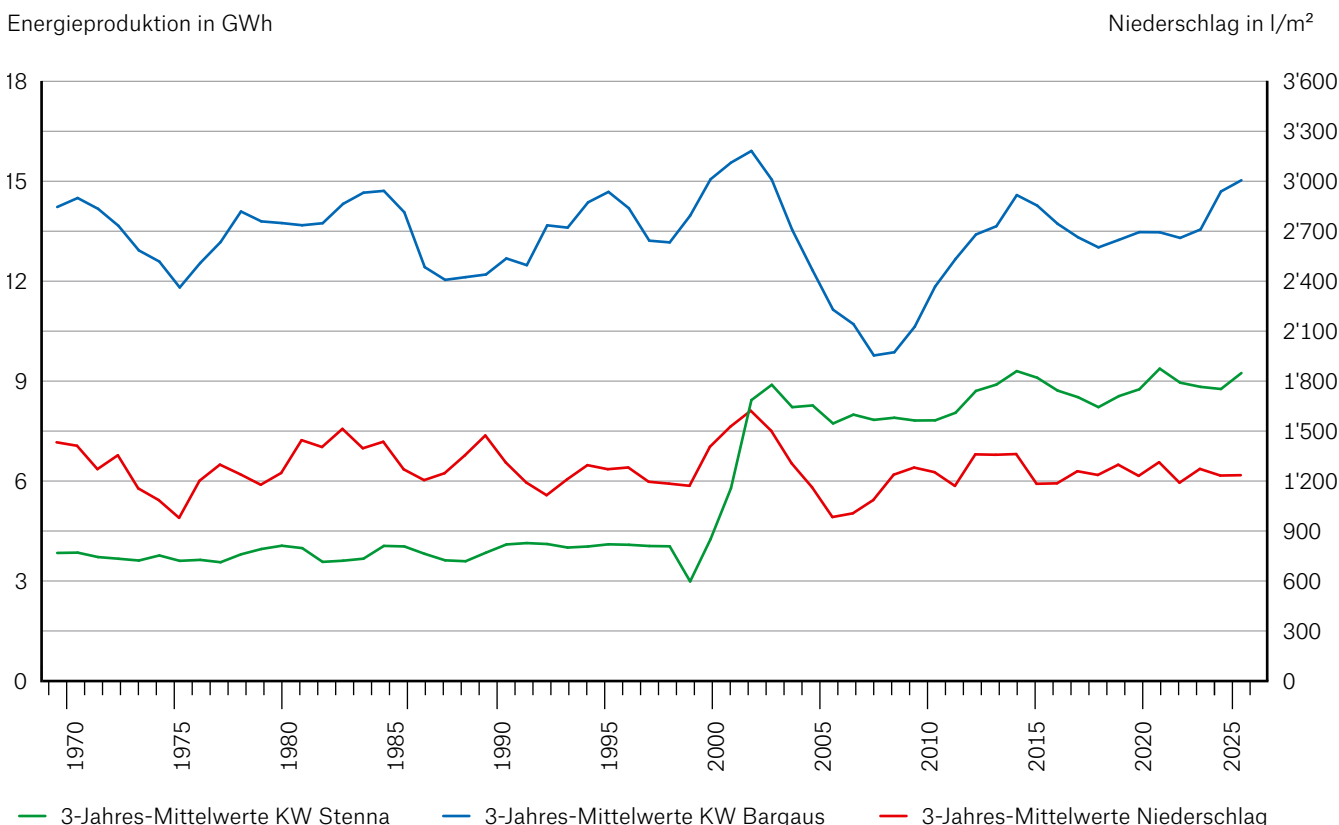
Im Verlauf des Jahres haben unsere Spezialisten zudem verschiedene Vorarbeiten für die Spannungsumstellung von 8 kV auf 16 kV geleistet.

Kraftwerk Stenna

Das Kraftwerk Stenna erzielte im Jahr 2025 mit einer Jahresproduktion von 9.0 GWh ein überdurchschnittliches Ergebnis. Damit lag die Produktion rund 6 % über dem langjährigen Mittelwert von 8.5 GWh, blieb jedoch leicht unter dem starken Vorjahreswert von 9.5 GWh.

Im Januar löste der Trafoschutz des Transformators (Baujahr 1998) aus. In der Folge wurde kurzfristig eine Trafo-Revision durchgeführt, bei der unter anderem das Trafo-Öl gefiltert wurde. Die Anlage konnte anschliessend wieder regulär betrieben werden.

Niederschläge und Produktion 3-Jahres-Mittelwerte



Produktion KEV-Anlagen

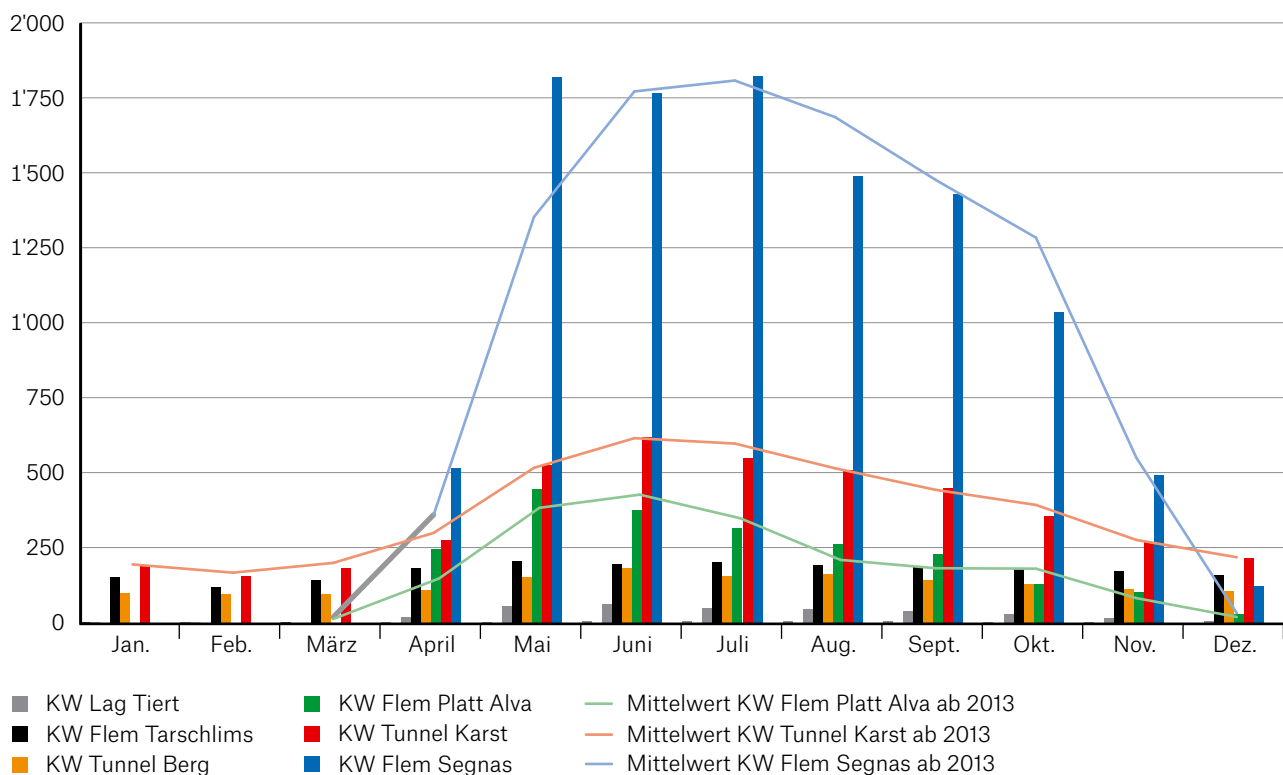
Neben den in die Grundversorgung einspeisenden Kraftwerken Bargaus und Stenna produzierten die acht über die kostendeckende Einspeisevergütung (KEV) entschädigten Wasserkraftwerke im Jahr 2025 insgesamt 21.1 GWh elektrische Energie. Damit lag die Produktion unter dem ausserordentlich starken Vorjahr mit 22.8 GWh, entsprach jedoch in etwa dem langjährigen Mittelwert.

Neben den regulären Revisionsarbeiten wurden an einzelnen Anlagen zusätzliche Unterhalts- und Instandhaltungsarbeiten durchgeführt. So musste beim Wehrschütz der Fassung Segnes aufgrund von Problemen mit der Wegmessung eine Zylinderrevision vorgenommen werden.

Beim Kraftwerk Tarschlims wurden im Verlauf des Jahres die Gruppe der Trinkwasserpumpen etappenweise revidiert. Bis Ende Jahr konnten drei der vier Pumpen in stand gesetzt werden.

Die Spannungsumstellung von 8 kV auf 16 kV bei den entsprechenden Anlagen verlief grösstenteils problemlos. Lediglich beim Kraftwerk Segnes waren kurzfristig zusätzliche technische Anpassungen erforderlich, da ergänzende Anpasswandler beschafft und nachgerüstet werden mussten. Die Umstellung konnte anschliessend ohne weitere Einschränkungen abgeschlossen werden.

Energieproduktion in MWh



In der Grafik nicht aufgeführt sind alle Anlagen mit einer Energieproduktion mit weniger als 100 MWh pro Jahr.

Betrieb Kraftwerk Mulin der Gemeinde Trin

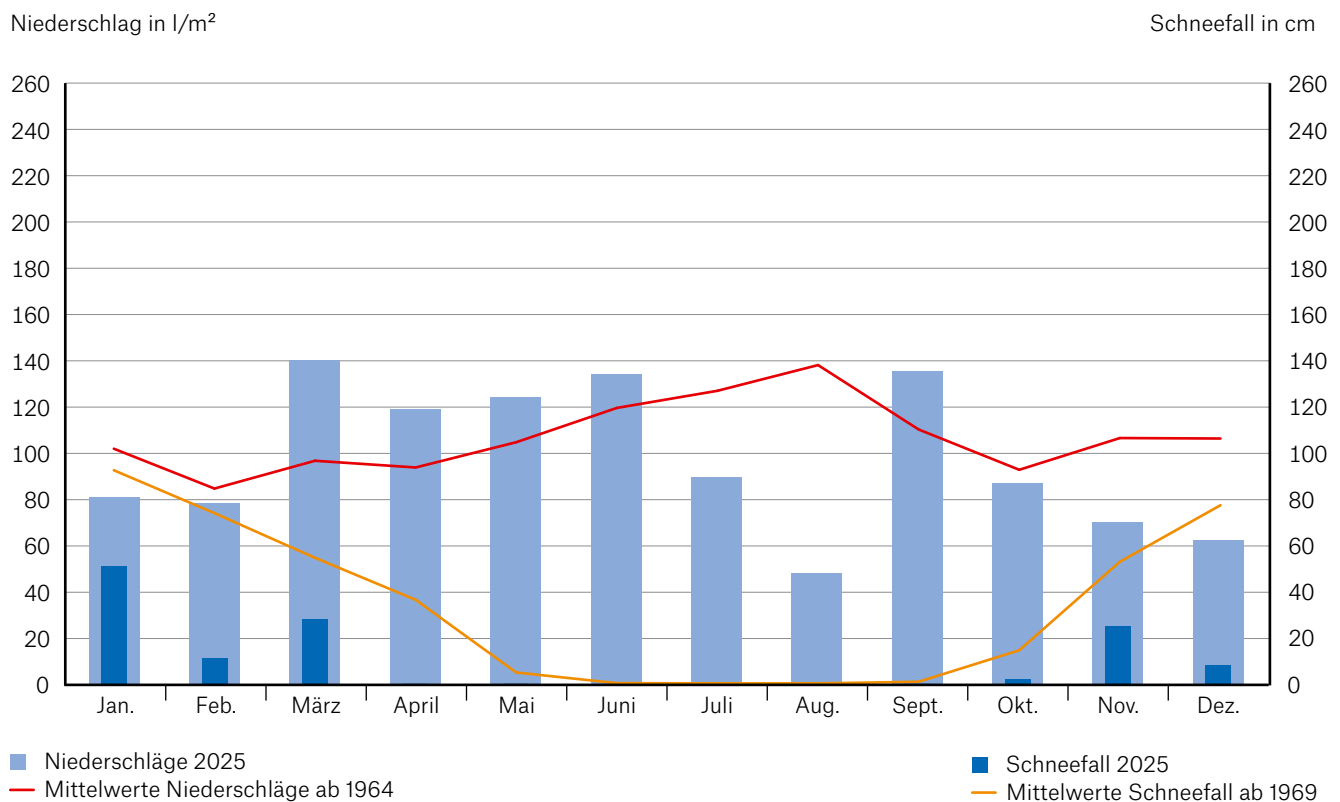
Das Kraftwerk Mulin produzierte im Jahr 2025 insgesamt 4.5 GWh elektrische Energie. Damit lag die Produktion unter dem starken Vorjahreswert von 5.7 GWh sowie leicht unter dem langjährigen Mittelwert von 4.9 GWh.

Im Berichtsjahr wurde bei der Maschinengruppe 1 der Turbinenregler aus dem Jahr 2004 ersetzt. Der Austausch erfolgte aufgrund des fortgeschrittenen Alters sowie der zunehmend eingeschränkten Verfügbarkeit von Ersatzteilen.

In der Wasserfassung Turnigla wurde die Begehungsinfrastruktur erneuert. Dabei wurden Geländer und Treppe ersetzt und an die heutigen Sicherheitsstandards angepasst.

Niederschläge im Vergleich zu Mittelwerten

Die täglich gemessenen Niederschlagsmengen beim Kraftwerk Stenna lagen im Jahr 2025 insgesamt bei rund 84 % des langjährigen Mittels und damit unterdurchschnittlich. Besonders das erste Quartal war sehr niederschlagsarm. In diesem Zeitraum fiel lediglich rund ein Drittel der üblichen Schneemengen, was sich entsprechend auf die Schneereserven und die anschließende Schmelzwasserführung auswirkte. Im weiteren Jahresverlauf brachte insbesondere das dritte Quartal höhere Niederschlagsmengen. Diese konnten den trockenen Winter sowie die insgesamt schwächere Schneeschmelze teilweise kompensieren, sodass sich die Wasserführung im Jahresverlauf wieder stabilisierte.



Kommunikationsnetz

Der Telekommunikationsmarkt bleibt weiterhin ein stark umkämpfter Verdrängungsmarkt. Neue Produkte werden in kurzen Abständen lanciert, während die Preisentwicklung konstant nach unten zeigt. In diesem dynamischen Umfeld fällt es zunehmend schwer, den Überblick zu behalten.

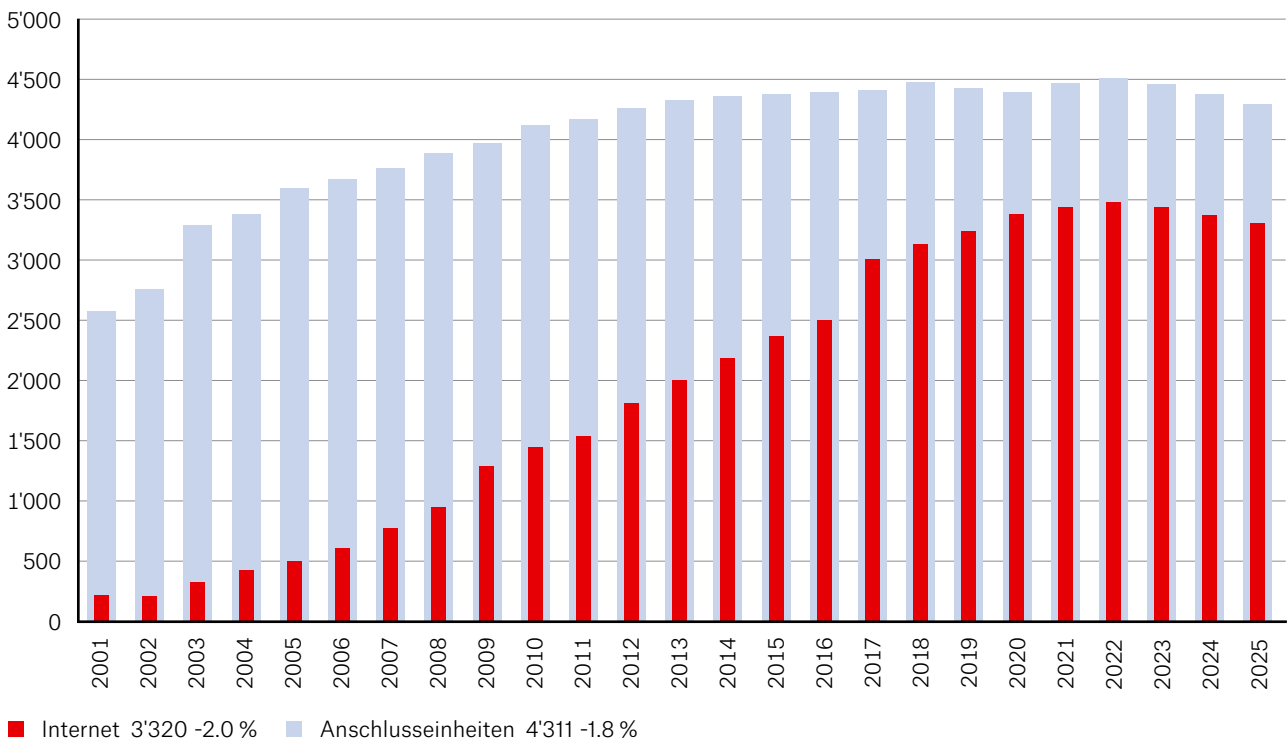
Damit unsere Kunden den Überblick nicht verlieren, unterstützen wir unsere Kundinnen und Kunden zuverlässig bei der Wahl des passenden Angebots, am Telefon oder am Schalter vor Ort. Dass unser Kundendienst geschätzt wird, bestätigt erneut die Kundenumfrage des Quickline-Verbundes, in der wir unsere Spitzenposition weiter festigen. Wie bereits in den Vorjahren konnten wir insbesondere mit unserer Kundennähe überzeugen und uns so erfolgreich gegenüber anderen Anbietern im Markt differenzieren.

Trotz attraktiver Angebote konnte ein erneuter Rückgang der Kundenzahlen im Internetbereich nicht vollständig verhindert werden. Um den Interessen der Zweitheimischen zu entsprechen, wurde im Quickline-Verbund ein innovatives Internetprodukt für das Jahr 2025 lanciert.

Neu besteht die Möglichkeit, Internetabonnemente bei längerer Abwesenheit von mehr als einem Monat zu pausieren. Während dieser Zeit wird die Bandbreite auf ein Minimum reduziert, sodass IoT-Geräte wie Überwachungskameras, Heizungssteuerungen oder intelligente Haushaltsgeräte weiterhin übers Internet kommunizieren können. Gleichzeitig werden in dieser Zeitperiode die Abokosten abgesenkt.

Anschlusseinheiten und Internetdienste

Anzahl Kunden



Wärme-Kältenetz Flims

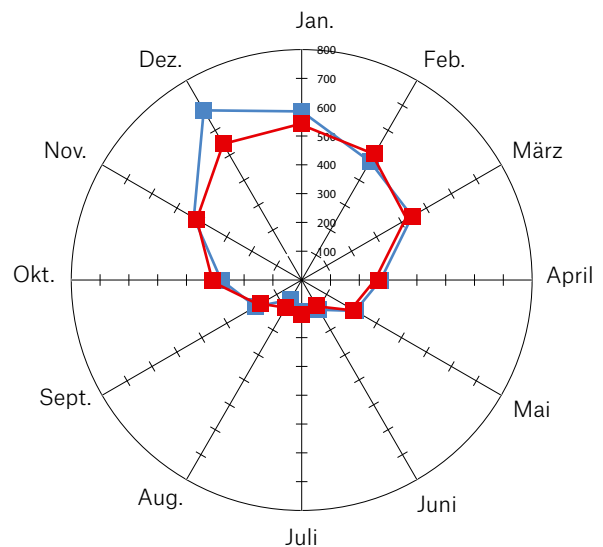
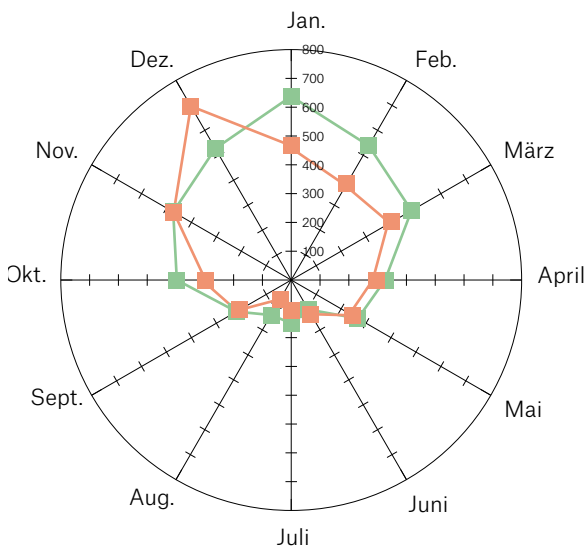
Die Aussentemperaturen lagen im Jahr 2025 als zentraler Einflussfaktor für die Wärmebereitstellung mit durchschnittlich 8.3 °C auf dem Niveau des Vorjahres. Das für den Wärmeverkauf besonders relevante erste Quartal wies mit 1.7 °C eine um 0.8 °C tiefere Durchschnittstemperatur als im Vorjahr auf, was zu höheren Absatzzahlen führte. Das zweite Quartal lag hingegen mit einer durchschnittlichen Temperatur von 12 °C rund 2 °C über dem Vorjahreswert, was sich negativ auf den Absatz auswirkte.

Das Fernwärmenetz besteht inzwischen aus den drei Energiezentralen Stenna, Dorf und Vallorca. Prau Pulté als vierte Energiezentrale befindet sich im Bau. Mit den 2025 neu angeschlossenen Wärmekunden, konnte die Abnehmerleistung aller Netze der Flims Electric AG um weitere 815 kW auf insgesamt 5'631 kW erweitert werden. Davon sind mit 640 kW rund 80 % der Neuan schlüsse auf das Netz Vallorca zurückzuführen. Die restlichen 175 kW wurden im Netz Dorf ergänzt. Der Ausbau der Abnehmerleistung widerspiegelt sich entsprechend in den Absatzzahlen.

So stieg die Produktion 2025 auf 9'144 MWh gegenüber 7'946 MWh im Jahr 2024. Dies entspricht einer Zunahme von 15,1 %. Der Fernwärmeleitungsbau wurde 2025 insbesondere in den Netzen Vallorca und Waldhaus weiter vorangetrieben. So konnten mit der Etappe Via Caglins sowie der Etappe Via las Pleuncas, grosse Strecken der Hauptleitung des Netzes Vallorca fertiggestellt und mit dem Netz Dorf verbunden werden. Für das Netz Waldhaus welches in naher Zukunft durch die Energiezentrale Prau Pulté bedient wird, wurde die 1. Etappe als Zuleitung von der Zentrale bis zu den ersten Abnehmern im Gebiet Waldhaus fertiggestellt. Hausanschlussleitungen inklusive Einbringung und Inbetriebnahme der Wärmeübergabestationen wurden sowohl im Netz Dorf als auch im Netz Vallorca erstellt. Die Ausführungsplanung der Energiezentrale Prau Pulté konnte bis Ende 2025 weitgehend abgeschlossen werden. Die Hälfte der dereinst verfügbaren Wärme konnte bereits verkauft oder für interessierte Grundeigentümer reserviert werden.

Produktion Fernwärme Wärmepumpen

Wärmeproduktion EZ in MWh



Jahresproduktion

— Dorf 2025: 4'276 MWh
 — Dorf 2024: 3'708 MWh

— Stenna 2025: 3'734 MWh
 — Stenna 2024: 3'735 MWh



Management

Finanzen

Das starke Betriebsergebnis mit einem EBITDA von CHF 5.1 Mio. (Vorjahr CHF 4.9 Mio.) konnte erneut auf einem Niveau von rund CHF 5.0 Mio. gehalten werden. Die EBITDA-Marge von über 30 % ermöglicht weiterhin hohe Abschreibungen von CHF 3.5 Mio. und bildet eine wichtige Grundlage für die Finanzierung der Investitionen in den Ausbau der Fernwärme sowie in die Automatisierung.

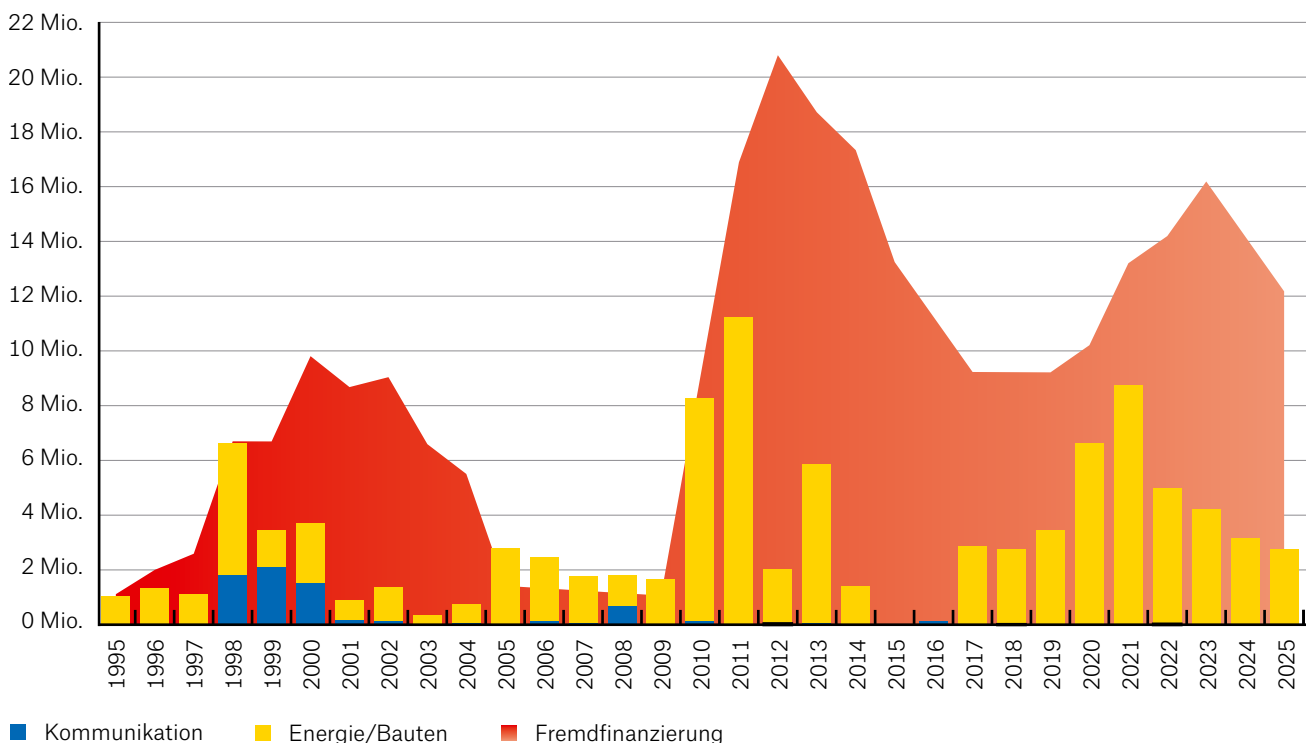
In sämtlichen Geschäftsbereichen wurde der Umsatz im Jahr 2025 gegenüber dem Vorjahr gesteigert. Einzig im Bereich Telekommunikation bleibt der Wettbewerbsdruck spürbar; Kundenrückgänge konnten nicht vollständig kompensiert werden. Im Segment Wärme/Kälte wirkt sich der kontinuierliche Ausbau des Fernwärmenetzes in steigenden Umsatzzahlen aus. Die höheren Dienstleistungserträge resultieren unter anderem aus dem Projekt PVA ARA, dem Betrieb des Fernwärmever-

bundes in Laax sowie dem Energiehandel aus dem Kraftwerk Pintrun. Auch im Berichtsjahr beschaffte die Unternehmung für die Flims Trin Energie AG die elektrische Energie zur Versorgung der gebundenen Kunden. Die Energiepreise haben sich insgesamt auf dem Markt auf einem höheren Niveau stabilisiert. Dank einer guten Beschaffungsstrategie konnte die Flims Trin Energie zu stabilen Preisen mit Energie beliefert werden.

Die mittelfristige Strategie zur Reduktion der Bankschulden wurde mit einer weiteren Rückführung von CHF 2.0 Mio. konsequent umgesetzt. Trotz weiterhin hoher Investitionstätigkeit von CHF 2.4 Mio. (Vorjahr CHF 3.1 Mio.) konnte ausreichend Cashflow generiert werden, um die Verschuldung weiter zu reduzieren. Im Hinblick auf kommende Investitionen, insbesondere im Projekt ENZ Prau Pulté, wurde damit eine solide finanzielle Ausgangslage geschaffen. Bei der Finanzierung hilft das aktuell günstige Zinsumfeld.

Übersicht Investitionen

Investitionen in CHF



Immobilien

Die Mieterinnen und Mieter des Betriebsgebäudes der Flims Electric sind mit den Mieträumen weiterhin zufrieden. Die Mieter Gate2Science der Attenhofer-Stiftung sowie die Inside Labs bieten seit mehreren Jahren spannende Angebote in den Bereichen Technik und Naturwissenschaften und schaffen attraktive Arbeitsplätze. Die Räumlichkeiten des «alten» Betriebsgebäudes an der Via dil Casti werden zu attraktiven Konditionen als Wohnungen sowie für Kleingewerbe vermietet. Unter anderem findet eine Gemeinschaftspraxis für Physiotherapie und Naturheilkunde hier ideale Voraussetzungen.

Die Attraktivität einer Region hängt wesentlich vom Arbeitsmarkt sowie vom Angebot an bezahlbarem Wohnraum ab. Hierzu leistet Flims Electric einen Beitrag.

Personal

Der Personalaufwand hat sich gegenüber dem Vorjahr um rund 1,4 Vollzeitstellen erhöht und liegt mit rund 4,1 Mio. CHF um 5 % über dem Wert von 2024.

Dank der vielen eigenen Projekte konnte wichtiges Knowhow im Bereich des Stromnetzes und der Fernwärmenetze sowie im Bau von Energiezentralen mit erneuerbaren Technologien aufgebaut und weiterentwickelt werden.

Mit den Projekten in Vallorca und bei der ARA wurden zudem zwei PV-Anlagen gebaut, welche so am Markt gar nicht angeboten werden. Es sind beides Anlagen, die auf die Produktion im Winter optimiert sind und in einem hohen Eigenverbrauch betrieben werden können.

Dieses Wissen hilft uns unmittelbar, um mit sehr viel Eigenleistung unsere Projekte kostengünstiger und schneller zu realisieren. Aber es ermöglicht uns zukünftig auch neue Geschäftsfelder aufzubauen, um Dritte mit Dienstleistungen zu unterstützen, sei es in der Planung und im Engineering oder im Bereich der Bauherrenvertretung. Dieses Fachwissen der Mitarbeiter von Flims Electric AG ist am Markt gesucht.



Bilanz

Aktiven

	31.12.2025 CHF		Vorjahr CHF	
Umlaufvermögen	7'240'948	23%	7'408'242	22%
Flüssige Mittel	1'065'907		728'465	
Forderungen aus Lieferungen + Leistungen	5'596'189		4'964'071	
Übrige kurzfristige Forderungen	417'901		1'395'705	
Delkredere	-130'000		-130'000	
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	1		1	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	290'950		450'000	
Anlagevermögen	24'727'340	77%	25'964'004	78%
Finanzanlagen	3'005'852		3'094'001	
Beteiligungen	4'330'000		4'330'000	
Fahrzeuge + sonstige mobile Anlagen	9'000		98'000	
Kraftwerk Bargaus	54'264		135'000	
Kraftwerk Stenna	1		1	
Kraftwerk Lag Tiert	1		1	
Kraftwerk Flem	1'912'080		2'146'000	
Kraftwerk Tunnel Flims	277'000		301'000	
PV-Anlagen (Solar)	58'000		41'000	
Energiezentrale Stenna	360'000		715'000	
Energiezentrale Dorf	816'000		1'030'000	
Energiezentrale Vallorca	987'000		1'740'000	
Energiezentrale Pulté	1'082'141		175'000	
Wärmeverbund Flims	3'908'000		3'785'000	
Kommunikationsnetz Headend	1		1	
Wohn- und Geschäftshaus Via dil Casti 17	472'000		486'000	
Personalwohnung Skiwiese	907'000		920'000	
Betriebsgebäude Technik	3'536'000		3'843'000	
Betriebsgebäude Büros	3'013'000		3'125'000	
Total Aktiven	31'968'288	100%	33'372'246	100%

Passiven

Fremdkapital	18'154'882	57%	20'454'208	61%
Kurzfristiges Fremdkapital	11'533'632		11'267'365	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen + Leistungen	4'133'753		4'475'266	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	481'095		47'874	
1) Bankverpflichtungen unter einem Jahr fällig	5'558'593		5'000'000	
Rückstellung Grossreparaturen	625'000		625'000	
Passive Rechnungsabgrenzungen	735'191		1'119'225	
Langfristiges Fremdkapital	6'621'250		9'186'843	
1) Bankverpflichtungen innerhalb von 1 bis 5 Jahren	6'621'250		9'186'843	
1) Bankverpflichtungen über 5 Jahre	0		0	
Eigenkapital	13'813'406	43%	12'918'038	39%
Aktienkapital	6'000'000		6'000'000	
Gesetzliche Gewinnreserve	1'620'000		1'520'000	
Gewinnvortrag	4'698'038		4'113'927	
Jahresgewinn	1'495'368		1'284'111	
Total Passiven	31'968'288	100%	33'372'246	100%

1) Verzinsliches Fremdkapital

Erfolgsrechnung

Ertrag

	2025 CHF		Vorjahr CHF	
Verkauf elektrische Energie	8'989'252		8'742'593	
Verkauf Radio/TV, Internet	2'739'837		2'823'224	
Verkauf Wärme-Kälte	1'760'186		1'540'342	
Leistungen an Flims Trin Energie AG	2'475'373		2'235'134	
Dienstleistungsertrag/Div. Ertrag	1'161'754		632'156	
Debitorenverluste	-1'717		-1'676	
Total Ertrag	17'124'685	100%	15'971'773	100%

Aufwand

Direkter Betriebsaufwand	-6'259'660		-5'519'613	
Einkauf elektrische Energie	-3'676'903		-3'031'797	
Einkauf Radio/TV, Internet	-1'097'808		-1'100'324	
Einkauf Energie Wärmeverbund	-614'456		-544'107	
Entschädigung Komm. Netz Flims Trin Energie AG	-652'200		-664'725	
Dienstleistungsaufwand/Div. Aufwand	-218'293		-178'660	
Bruttogewinn	10'865'025	63%	10'452'160	65%
Personalaufwand	-4'105'839		-3'898'226	
Übriger Betriebsaufwand	-1'625'135		-1'675'374	
Unterhalt Sachanlagen	-777'606		-771'049	
Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	-519'307		-599'081	
Versicherungen	-99'517		-102'728	
Übriger Betriebsaufwand	-228'705		-202'516	
EBITDA	5'134'051	30%	4'878'560	31%
Abschreibungen	-3'520'402		-3'268'655	
EBIT	1'613'649	9%	1'609'905	10%
Finanzaufwand	-170'114		-222'367	
Finanzertrag	157'570		142'353	
Betriebsergebnis vor Steuern	1'601'105	9%	1'529'891	10%
Liegenschaftsrechnung	165'728		161'226	
Jahresergebnis vor Steuern	1'766'833	10%	1'691'117	11%
Steuern	-271'465		-407'006	
Jahresgewinn	1'495'368	9%	1'284'111	8%
Dividende Gemeinde	740'000		600'000	

EBITDA: Earnings before interest, taxes, depreciation and amortization

EBIT: Earnings before interest and taxes

Geldflussrechnung

	2025	2024
	CHF	CHF
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		
Jahresgewinn	1'495'368	1'284'111
Abschreibungen	3'585'737	3'331'176
Cashflow	5'081'105	4'615'287
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-632'118	480'947
übrige kurzfristige Forderungen	977'804	-497'778
aktive Rechnungsabgrenzung	159'050	45'712
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-341'513	974'775
übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	433'221	-223'150
passive Rechnungsabgrenzung	-384'034	-843'590
Total Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	5'293'515	4'552'202
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Investitionen Finanzanlagen	-463'851	-
Desinvestitionen Finanzanlagen	552'000	502'000
Investitionen Sachanlagen	-2'745'491	-3'136'731
Desinvestitionen Sachanlagen	308'269	
Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-2'349'073	-2'634'731
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Geldabflüsse aus kurz- und langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten	-2'007'000	-2'007'000
Dividendenausschüttung	-600'000	-600'000
Total Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-2'607'000	-2'607'000
Veränderung flüssige Mittel	337'442	-689'528
Bestand zu Beginn des Geschäftsjahres	728'465	1'417'993
Bestand am Ende des Geschäftsjahres	1'065'907	728'465
Veränderung flüssige Mittel	337'442	-689'528

Geschäftsbereiche

	Strom- produktion CHF	Fernwärme/ Kälte CHF	Tele- kommunikation CHF	Dienstleistungen/ Service CHF	Total CHF
Ertrag 2025	9'125'690	1'935'955	3'414'645	2'648'395	17'124'685
Ertrag Vorjahr	8'842'402	1'791'810	3'474'381	1'863'181	15'971'774
Direkter Betriebs- aufwand 2025	-3'717'129	-629'342	-1'755'698	-157'490	-6'259'660
Direkter Betriebs- aufwand Vorjahr	-3'089'888	-597'984	-1'442'774	-58'968	-5'519'614
Bruttogewinn 2025	5'408'561	1'306'613	1'658'946	2'490'905	10'865'025
Bruttogewinn Vorjahr	5'752'514	1'193'826	1'701'607	1'804'213	10'452'160
Personalaufwand 2025	-658'539	-642'232	-752'055	-2'053'013	-4'105'839
Personalaufwand Vorjahr	-646'373	-774'809	-744'942	-1'732'102	-3'898'226
Übriger Betriebs- aufwand 2025	-742'368	-251'980	-237'868	-392'919	-1'625'135
Übriger Betriebs- aufwand Vorjahr	-816'345	-270'761	-331'922	-256'347	-1'675'375
EBITDA 2025	4'007'654	412'401	669'024	44'971	5'134'050
EBITDA Vorjahr	4'289'796	148'256	624'744	-184'236	4'878'559
Abschreibungen + WB 2025	-649'661	-2'424'046	-37'187	-409'506	-3'520'401
Abschreibungen Vorjahr	-294'162	-2'478'924	-13'728	-481'841	-3'268'655
Steuern + Neutrale Rechnung 2025	-212'354	-22'294	-37'329	153'695	-118'283
Steuern + Neutrale Rechnung Vorjahr	-359'751	-12'901	-54'251	101'108	-325'795
Gewinn 2025	3'145'639	-2'033'939	594'508	-210'840	1'495'368
Gewinn Vorjahr	3'635'883	-2'343'569	556'764	-564'969	1'284'109

Anhang zur Jahresrechnung

1. Bewertungsgrundsätze

Die für die vorliegende Jahresrechnung angewendeten Grundsätze der Rechnungslegung erfüllen die Anforderungen des schweizerischen Rechnungslegungsrechts (Art. 957 bis 962). Die wesentlichen Abschlusspositionen sind wie nachstehend bilanziert (in CHF).

2. Angaben zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

2.a Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden

	2025	Vorjahr
- Forderungen aus Lieferungen + Leistungen		
Gemeinde Trin	157'166	86'562
Gemeinde Flims	18'475	19'622
Flims Trin Energie AG	3'906'898	3'599'001
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen + Leistungen		
Gemeinde Trin	335'171	333'684
Gemeinde Flims	194'265	70'712
Flims Trin Energie AG	1'228'439	1'121'900
- Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		
Flims Trin Energie AG	417'436	1'395'380

2.b Finanzanlagen

Wertschriften	497'852	34'001
1) Darlehen Flims Trin Energie AG	2'508'000	3'010'000
Darlehen Akonis	-	50'000
Total	3'005'852	3'094'001

1) Das Darlehen an die Flims Trin Energie AG wurde mit 2.5% verzinst.

2.c Beteiligungen

Flims Trin Energie AG, Flims (82%)	3'444'000	3'444'000
Quickline Holding AG, Nidau (1.37%)	576'000	576'000
Akonis AG, Chur (25%)	10'000	10'000
Wärmeverbund Laax AG (20%)	300'000	300'000
Total	4'330'000	4'330'000

2.d Verpfändete Aktiven

Wohn- und Geschäftshaus Via dil Casti 17	472'000	486'000
Personalwohnung Skiwiese	907'000	920'000
Total	1'379'000	1'406'000

2.e Kreditverpflichtungen

GKB/UBS feste Vorschüsse verzinslich	11'000'000	13'000'000
GKB/UBS Hypothekendarlehen verzinslich	1'179'843	1'186'843
Total	12'179'843	14'186'843

2.f Wärmeverbund Flims

Der Wärmeverbund Flims beinhaltet die Energiezentralen Stenna, Dorf, Vallorca und Pulté sowie das Leitungsnetz. Bis zum 31.12.2025 wurden CHF 12 Mio. investiert. Der Buchwert beträgt CHF 7.2 Mio.

2.h Passive Rechnungsabgrenzung

Von der im Jahr 2023 gebildeten Rückstellung für die Preisbildung Strom wurden im 2025 CHF 300'000.- aufgelöst. Der Rest von CHF 350'000.- wird im 2026 aufgelöst. Die Stromverbraucher profitieren in der Folge von geglätteten und kontinuierlichen Tarifen.

3. Anzahl Mitarbeiter

Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt: 32.9 Personen (Vorjahr 30.5 Personen)
Dazu kommen 3 Lernende, 3 Raumpflegerinnen und 6 Ableser/Stundenlöhner.

4. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2025 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Verwendung der Gewinnreserven

5. Freiwillige Gewinnreserven zu Beginn der Periode	5'398'037
Zuweisung an die Gesetzliche Gewinnreserve	-100'000
Gewinnausschüttung	-600'000
Jahresgewinn	1'495'368
Freiwillige Gewinnreserven am Ende der Periode	6'193'405
Antrag zur Verwendung:	
Zuweisung an die Gesetzliche Gewinnreserve	-100'000
Ausschüttung	-740'000
Vortrag auf neue Rechnung	5'353'405

Revisorenbericht



Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung der
Flims Electric AG, Flims Dorf

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang) der **Flims Electric AG** für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Demnach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Chur, 26. März 2026

Calun Consulting AG

Neeresh Rajasingham

Revisionsexperte
Leitender Revisor

Dominik Jenal

Revisionsexperte

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang)
- Antrag des Verwaltungsrats über die Verwendung des Bilanzgewinns

Calun Consulting AG | Kalchbühlstrasse 40 | 7000 Chur | info@calun.ch | calun.ch | +41 81 252 22 12

Mitglied TREUHAND | SUISSE  EXPERTsuisse zertifiziertes Unternehmern

Flims Electric AG
Via Davos Sulten 4
Postfach 75
7017 Flims Dorf
+41 81 920 90 20
info@flimselectric.ch